

Protokoll zum Treffen am 06.12.2021

Projekt "Nahwärmekonzept Erdbach"

hier: Austausch mit Maxwäll Energiegenossenschaft

Teilnehmer:

1. Herr Bgm Lay
2. Herr Hagemann (Aufsichtsratsvorsitzender Maxwäll eG)
3. Herr Pattberg (Vorstand Maxwäll eG)
4. Herr Thielmann
5. Herr Kureck
6. Frau Maiwald
7. Herr Mankel

Maxwäll-Energiegenossenschaft eG

- gegründet 2011 (MaxWäll-Energie Maximale Westerwälder Energie)
- betreibt aktuell 5 Solarparks (weitere in Planung)
- alle Anlagen min 100.000 kWp
- Mitglieder und Projekte sind, laut Satzung im Naturraum Westerwald verortet

Fragen

Wie lange dauert die Gründung einer Genossenschaft?

Nachdem sich die Genossen auf eine Satzung geeinigt haben, die vereinfacht dargestellt, die geschäftliche Ausrichtung und die Möglichkeiten der Beteiligung regelt, wird diese einem Genossenschaftsverband vorgelegt.

Von den ersten Schritten, bis zu abgeschlossener Gründung muss man mindestens ein, eher zwei Jahre rechnen.

Den richtigen Genossenschaftsverband kann Laneg eV. (Landesnetzwerk der Bürger-Energiegenossenschaften eV.) vermitteln. Laneg unterstützt auch bei der Genossenschaftsgründung. www.laneg-hessen.de

Wann lohnt sich die Gründung einer Genossenschaft?

Bezogen auf PV-Anlagen gibt Maxwäll an, dass diese eine Mindestinvestition von 500.000 € haben sollten. Das entspricht 0,5 MWp Leistung. Solche Anlagen benötigen, grob überschlagen, 0,5 ha Fläche.

Zum Vergleich:

Die für das Erdbacher DGH projektierte Anlage hätte eine Leistung von 45 kWp. Kleinere Anlagen (<0,5 MWp) lohnen sich nur, bei eigener Verwendung des Stroms.

Grund dafür ist, dass man erst ab einem solchen Volumen von der Einspeisevergütung (EEG-Umlage) unabhängig ist und selbst den Strom an Strombörsen vermarkten kann.

Kann man an eine bestehende Genossenschaft eine weitere anschließen, die dann auf eigene Rechnung tätig ist?

Das funktioniert nicht. Sinn einer Genossenschaft ist die Gemeinschaft und die Idee, dass alle Genossen gleich behandelt werden. Genossenschaftsanteile werden gekauft und jeder profitiert, je nachdem wie viele Anteile er hält.

Wird die Genossenschaft erweitert, werden wieder neue Anteile zum Kauf angeboten. Aber es partizipieren alle Genossen an der nun größeren Genossenschaft. Eine Abtrennung eines Teilbereichs wäre nicht möglich und würde vom Genossenschaftsverband nicht genehmigt.

Besteht die Möglichkeit für Breitscheid sich der Maxwäll eG anzuschließen?

Maxwäll hat sich eine Grenze von mindestens 100 kWp pro Anlage gesetzt. Die momentan im Bestand befindlichen Parks sind deutlich größer. Weiter müsste es eine Anlage sein, nicht als 3 DGH-Dächer, die dann zusammen die Mindestgröße ergäben.

Fazit

Die Gründung einer Genossenschaft dauert.

Die Idee der PV-Genossenschaft, als Start für die Nahwärme in Erdbach ist nicht zielführend. Es müssten zwei, unabhängige, Genossenschaften gegründet werden.

Sascha Mankel
Erdbach 09.12.21